

Wiesbadener Tagblatt.

No. 293. Montag den 15. December 1862.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 14. November 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vor-
sitzers Gaab.

2139—2140. Erledigung von Mobilienversicherungen.

2141. Die am 14. l. M. abgehaltene Versteigerung der auf der zur Ver-
größerung des Todtenhofes acquirirten Fläche befindlichen Obstbäume wird
auf den Gesamterlös von 337 fl. 46 kr. genehmigt.

2144. Zu dem Gesuche des Eisengießeri-Besitzers Julius Zintgraff von
hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Frontspitze auf sei-
nem an der Dohzheimerstraße belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß
von hier aus unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedin-
gungen gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

2145. Desgleichen zu dem Gesuche des Badmeisters Valentin Körner
von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses
auf dem Terrain links der Platter Chaussee.

2146. Zu dem Gesuche desselben, um Ertheilung der Erlaubniß zur
Fabrikation von Feldbacksteinen auf seiner Baustelle, soll berichtet werden,
daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2147. Desgleichen zu dem Gesuche des Anton Ott von hier, um Erthei-
lung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem
in der Taunusstraße No. 26 belegenen Wohnhause.

2148. Zu dem Gesuche des Karl Wilhelm Rudolph von hier, um Ver-
längerung der Concession vom 6. November v. J., in seinen Wiesen im
Merothal Num. 7324 a, 7324 b, 7325 und 7328 des Lagerbuchs der hie-
sigen Stadt nach Daellwasser schürfen, dasselbe fassen und in seine Bade-
anstalt leiten und nach gemachtem Gebrauche in den Bach ableiten zu dürfen,
soll berichtet werden, daß unter den früheren Bedingungen von hier aus
gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2149. Auf Schreiben des Curhaus-Verwalters, Herrn Revisionsraths
Göllner, vom 10. l. M., die Erbreiterung des Banquets auf der Süd-
seite der Sonnenberger Chaussee und die Bepflanzung desselben mit Bäumen,
sowie die Anlage einer Rinne daselbst betr., wird beschlossen, dem Herrn
Curhaus-Verwalter zu erwiedern, daß der Gemeinderath unter den vor-
getragenen Verhältnissen geneigt sei, die Anlage der Rinne zwischen der
Sonnenbergerstraße und dem zu erbreiternden Banquete von dem Schnitt-
lerischen Hause an bis zur oberen Wilhelmstraße auf städtische Kosten in
Ausführung bringen zu lassen, gleichzeitig aber die Bancommission zu beauf-
tragen, mit dem Curhaus-Verwalter, Herrn Revisionsrath Göllner, und den
betr. Technikern wegen der Ausführung der fraglichen Anlage behufs der
Verständigung in Verhandlung zu treten und alsdann weiter über diesen
Gegenstand zu beschließen.

2150. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 9. l. M., den Pferde-
stall in einem Seitenbaue des unteren Schloßhofes, insbesondere die Ver-
werthung der darin befindlichen, von der Stadtgemeinde angeschafften Rausen
und Krippen betr., wird beschlossen: diese Gegenstände zu versteigern.

2154. Auf das Gesuch des Hauderers Georg Phil. Menges von hier,
die Herstellung der Dachbedeckung vor seinem in der Spiegelgasse belegenen
Wohnhause und auf den dazu erstatteten Bericht des Bauaufsehers Koch vom
4. l. M., wird beschlossen: die fragliche Dachstrecke mit 6" starkem Eichen-
holze, auf Gusschienen ruhend, zu überdecken, darüber einen Etag aufstellen
zu lassen und die Arbeiten öffentlich zu vergeben.

2155. Auf Schreiben des H. Bauraths Hoffmann vom 14. l. M., den
Elementarschulbau, insbesondere die Herrichtung der Wohnung für den Ober-
lehrer Höser bis zum 1. April 1863 betr., wird beschlossen: die zu beschleu-
nigende Herrichtung der fraglichen Lehrerwohnung abzulehnen, weil eine solche
Uebereilung unzwedmäßig und gesundheitschädlich sei und der Gemeinderath
nicht in der Lage sei, Mehrkosten zu verwilligen.

2160. Herr Zollmann stellt in seiner Eigenschaft als Commandant der
Feuerwehr den Antrag:

der Gemeinderath wolle beschließen, dahin zu wirken, daß bei Ausbruch
eines Brandes in der Stadt das Feuer signal nicht allein auf dem Uhr-
thurme, sondern auch auf dem Glockenthurme der neuen evangelischen
Kirche und mit einer Glocke auf der katholischen Kirche gegeben werde,
und wird hierauf beschlossen:

Herzogliche Polizeidirection zu ersuchen, veranlassen zu wollen, daß wenn
auf dem Uhrthurme bei einem in der Stadt ausgebrochenen Brande
das Feuer signal gegeben wird, auf den Thürmen der evangelischen und
katholischen Kirche ebenfalls ein Feuer signal durch Läuten der Glocken
gegeben werde.

Wiesbaden, den 11. December 1862. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 3. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt die Wittwe des
Johann Philipp Christmann von Wiesbaden, als natürliche Vormünderin
ihrer minderjährigen Kinder Philipp, Heinrich, Karl und Friedrich Christmann,
das diesen letzteren gehörige, in der Häfnergasse zwischen Christian Hofmann
Wittwe und Philipp Guthmann belegene zweistöckige Wohnhaus nebst zwei-
stöckigem Seitenbau und Scheune, in dem Rathhause dahier mit obervor-
mundschaftlichem Consense öffentlich versteigern.

Wiesbaden, 24. November 1862. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Samstag den 3. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Karl Neumann
von Wiesbaden, als verwaltender Vormund der minderjährigen Kinder des
verstorbenen Sebastian Höhler von da, die seinen Curanden zustehenden,
in der Gemarkung Wiesbaden gelegenen sechs Grundstücke, als:

- Sach. No. 115. 61.
- 1) 3928 47 21 3 Acker auf dem Hainer zw. Karl Groß und Anton
Reinhard Seilberger, gibt 10 kr. 2 Hll. Zehnte
Annuität,
 - 2) 3929 33 9 2 Acker in den drei Weiden zw. dem Weg und Rein-
hard Alexander Schmidt, gibt 18 kr. Zehnte
Annuität,

- Std.-Nr. Rth. Sch. Gl.
- 3) 3930 33 23 3 Acker am Wollenbruch zw. Heinrich Jacob Heuß und Jacob Rothnagel, gibt 7 kr. 1 hll. Zehnt-Annuität,
- 4) 600 28 3 3 Acker im Aufamm zw. Lazarus Levi und Reinhard Herz, gibt 6 kr. 1 hll. Zehnt- und 36 kr. 2 hll. Gült-Annuität,
- 5) 6303 93 74 2 Acker unter dem heiligen Born zw. Aufstöcker und Georg David Schmidt, gibt 51 kr. 2 hll. Zehnt-Annuität und
- 6) 7570 33 9 2 Acker in den drei Weiden zw. Sebastian Höhler und Johann Georg Kiffel, gibt 18 kr. Zehnt-Annuität in dem Rathhause dahier mit obervormundschaftlichem Consense öffentlich versteigern.
- Wiesbaden, den 24. November 1862. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für Herzogliche Eisenbahn-Direction und für das gesammte Dienstpersonal der Herzoglichen Staats-Eisenbahn für das Jahr 1863 erforderlichen Schreibmaterialien, bestehend in ungefähr:

4	Ries	großem,
4	"	kleinem Postpapier,
20	"	Canzleipapier 1r. Sorte,
70	"	" 2r. "
20	"	Conceptpapier 1r. "
50	"	" 2r. "
8	"	Paßpapier,
15	"	Convertenpapier,
5	"	Actendeckel,
800	Stück	Bleistiften 1r. u. 2r. Sorte,
200	"	Rothstiften,
80	"	Blaustiften,
15	Pfd.	rother Siegellack, (502. 1000. 3.)
120	"	Paßlack

soll im Submissionsweg vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben die Muster mit Angabe der Preise bis zum 27. December d. J. verschlossen unter der Aufschrift „Submission auf Papierlieferung“ bei Herzoglicher Eisenbahn-Direction einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, 6. December 1862.

456 Aus der Canzlei Herzoglicher Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 29. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, soll in dem Artillerie-Casernenhof dahier eine Parthie aufrangirter Montur-Armatur und Rüstfortenstücke, alte Gold- und Silberborden, circa 3500 Pfund Messing, altes Eisen und sonstige Gegenstände an den Meistbietenden gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, 12. December 1862.

333 Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe der höheren Töchter Schule dahier

3 Pappelholzstämme, zu Werkholz sich eignend,
 1 Partie Oberholz und
 1 1/2 Klafter Brügelholz und
 95 Stück Wellen

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 13. December 1862.

Der Bürgermeister.
 Fischer.

Gold- und Silberwaarenversteigerung.

Montag den 15. und Dienstag den 16. d. M., und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal des Morgens 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, läßt Commissionär Gustav Decker im Rathhauseaale dahier eine große Partie Gold- und Silberwaaren nach neuestem Geschmack, als: goldene Ohrringe, Brochen, Ringe, Ketten, Schlüssel, Medaillons, Brocelets, Nadeln etc. aller Arten, sowie silberne Vöfel, Theesiebe, Zuckerzangen etc. und noch viele andere Gegenstände, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, der 4. December 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 15080 Coulin.

Befanntmachung.

Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll der Nachlaß der verstorbenen Philipp Laubenstein Wittve von hier, in Kleidungsstücken, 1 Bettstelle, Bettwerk und Hausgeräthen bestehend, Schachtstraße No. 5, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. December 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 15. December Vormittags 11 Uhr:
 Vergebung der Anfertigung der Reihen- und Nummerpfählen auf den hiesigen Todtenhof pro 1863, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 292.)

Nachmittags 3 Uhr:

Gebäude- und Grundstücke-Versteigerung des Carl Glaubwitz, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 292.)

Montag den 5. Jannar 1863, Morgens 10 Uhr anfangend, lassen Thurn-
 eyßen's Erben in ihrer ehemaligen Behausung zu Niederwalluf folgende Gegenstände öffentlich meistbietend versteigern:

- 1) Das Ackerinventar, bestehend in 3 Pferden, 2 Wagen, mehreren Karren, Pflügen, Eggen, Walze, Dresch- u. Wagentücher, Säemaschinen u. s. w.;
- 2) Herbstgeräthe, als: Bütten, ein neues Ladfaß, Lederschläuche mit Res-
 singtrahnen, Traubenmühle u. s. w.;
- 3) zwei Chaisen, zwei Schlitten und Pferdegeschirre;
- 4) eine Dreschmaschine mit liegendem eisernem Göpelwerk, eine Schrot-
 maschine, zwei Fegmühlen u. s. w.;
- 5) eine eiserne Welle, verschiedene Leitern, Thüren, Fenster und sonstiges
 Holzwerk, eine Parthie Tränageröhren;
- 6) circa 30 bis 40 Centner Kleeheu.

15571

Naturhistorisches Museum.

Montag den 15. und Dienstag den 16. d. M., Vormittags von 10—1 und
 Nachmittags von 2—4 Uhr, ist das naturhistorische Museum dem Publikum
 geöffnet.

Der Vorstand. 431

Gesangbücher in eleganten Einbänden empfiehlt

15547 C. Schellenberg, Goldgasse (Ecke des Grabens).

Zur Christbescherung in der Paulinenstiftung sind ferner eingegangen:
 Von Fr. v. N. 3 fl. 30 kr., Frä. D. 1 fl. 45 kr., Frau Hölterhoff 1 fl. 45 kr.,
 Dr. Landesbischof Dr. Wilhelmi 2 fl. — Mit dem allergrößten Danke be-
 scheinet den Empfang dieser Gaben **Der Vorstand.** 15572

Pracht-Ausgabe.

Hoffmann's Märchen für Jung u. Alt.

20 Bogen. 78 Illustrationen und 8 colorirte Bilder.

Preis nur 1 Thlr.

Preis nur 1 Thlr.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung,
Ganggasse 27, empfiehlt:



Pariser Bouquets und Kränze

von getrockneten Blumen, sowie Smortellenkränze empfiehlt in großer
 Auswahl die Samenhandlung von

Johann Mollath,

Kengasse No. 5.

15509

NB. **Kleine Cotillonbouquets** mit Envelopes sind ebenfalls in
 Menge vorräthig. **Der Obige.**

Carl Mahr, Uhrmacher,

Kranz No. 1,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager in Uhren, als:

Pariser Pendules von 18 fl. bis 60 fl.,

goldene **Ankeruhren** von 55 fl. bis 110 fl.,

goldene **Herren- u. Damen-Cylinderuhren** von 38 fl. b. 85 fl.,

silberne **Ankeruhren** von 25 fl. bis 50 fl.,

silberne **Herren- u. Damen-Cylinderuhren** von 15 fl. b. 30 fl.,

sowie **Schwarzwälder Uhren** u. s. w.

gut abgezogen und regulirt unter bekannter Garantie.

14763

Zu verkaufen

Sechs sehr schöne **Nächtische** in Mahagoni- und Nußholz, ein **Cannitz**
 in Mahagoni und ein sehr guter **Flügel**.

269

C. Leyendecker & Comp.

Amerikanisches Petroleum,

feinst raffiniertes, nebst den dazu gehörigen Lampen und Lampentheilen neuester Construction. — Ferner alle Arten andere Lampen, Berzelius-Lampen, Thee- und Kaffeemaschinen, Kaffee, Präsentirteller, Brodörbe, Zuckerkästchen und Tintensässer, lackirte Blech- und Messingwaaren sind in reicher Auswahl vorrätzig und empfehle solche zur gefälligen Abnahme.

15578

Chr. Schreiner, Spenglermeister, untere Webergasse 26.

250,000 Gulden

**Haupttreffer der Gewinn-Ziehung am 2. Januar 1863
des Neuen Eisenbahn-Dampfschiffahrts-
Anlehens.**

Es enthält dieses Unternehmen die großartigsten und zahlreichsten Gewinne, und bieten, was Solidität betrifft, den Betheiligten die sichersten Garantien.

Die Hauptpreise des Anlehens sind: 21mal **250,000**, 71mal **200,000**, 105mal **150,000**, 90mal **40,000**, 105mal **30,000**, 90mal **20,000**, 105mal **15,000**, 370mal **5000**, 20mal **4000**, 76mal **3000**, 54mal **2500**, 264mal **2000**, 503mal **1500**, 773mal **1000** bis abwärts fl. **135**. niedrigster Treffer, den mindestens jedes Obligations-Loos erlangen muß.

$\frac{1}{2}$ Loos mit Serie und Gewinn-Nummer zu obiger Ziehung kostet fl. 1. 45 kr.

$\frac{1}{2}$ Loos 3. —

$\frac{1}{2}$ Loos 5. —

gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuss.

Es ist somit Jedermann die Gelegenheit geboten, mit der sehr geringen Einlage von nur Thlr. 1. bei dem höchsten Treffer von fl. **250,000**, welcher am 2. Januar 1863 unfehlbar gezogen wird, theilhaftig werden zu können.

Gefällige Aufträge beliebe man baldigst zu richten an

J. G. Lufmann jr.,

Concessionirte Staats-Effecten-Handlung
in Frankfurt am Main.

15574

Zu verkaufen.

Wir haben in Auftrag 10 Stück sehr schöne neue **Pendüle-Uhren** unter Glasglocken zu billigen Preisen abzugeben.

269

C. Leyendecker & Comp.

Bleichstraße 3 wird **Wolle** geschlumpft, Decken und Röcke gesteppt. Auch ist daselbst schöne Wolle zu haben.

15531

Unterzeichneter kauft fortwährend alle Sorten **Flaschen** zu den höchsten Preisen.

15488

S. Marx,
No. 6. Kirchhofsgasse No. 6.

WEINHANDLUNG VON HEINRICH WÜRZFELD,

Mauerstraße No. 13,

empfiehlt für die bevorstehenden Feiertage:

1859er	Niersteiner	per $\frac{1}{4}$ Liter à	24 fr.
1857er	Lorcher	"	30 fr.
1858er	Forster Traminer	"	36 fr.
1858er	Oberingelheimer	rother 1. Qualität	40 fr.

sowie die verschiedenen höheren Sorten.

155—

Meine rein gehaltenen 58r und 59r Weine bringe ich mit dem Bemerken in empfehlernde Erinnerung, daß die Weine nur in großen Flaschen verabreicht werden.

Chr. Scherer,

15460

„Zur schönen Aussicht.“

Havanna-Cigarren,

direct importirt, in abgelagerter Waare von den geringsten bis zu den feinsten Marken. Ferner zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignete $\frac{1}{10}$ und $\frac{1}{20}$ -Ristchen Cigarren in eleganter Verpackung empfiehlt zur geneigten Abnahme **W. Fassbinder, Webergasse 6. 15511**

Zink- und Bronze-Gießerei,

Fabrik gezogener, gepreßter u. repoussirter Zinkwaaren,

von **Wilh. Pütz, Köln, Mühlengasse 13-15, am Altenmarkt.**

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir meine Fabricate, bestehend in **Fontainen, Figuren** bis zu 5½ Fuß Höhe, **Vasen, Baluster** aus repoussirtem und gegossenem Zink, roh und galvanisch broncirt, sowie **Verandas, Balcone, Geländer, Säulen, Capitäl, Consolen, Dachgesimsen** und den übrigen **Bau-Ornamenten**, nach eigenen Modellen u. aufgegebenen Zeichnungen, aus gegossenem, gepreßtem und repoussirtem Zink, in empfehlernde Erinnerung zu bringen. — Ferner fertige ich die verschiedenartigsten **Kirchen-Ornamente**, in gothischem wie romanischem Style, sowie die **14 Stationen** in Tafeln von circa 2' 9" hoch, 2' 1" br., wie die **Gehäuse** dazu im gothischen Styl mit den Inschriften dazu, ganz zum Aufstellen bereit, und liefere aus gezogenem Zinkblech **Fensterrahmen, Stäbe** nach Zeichnung in allen Arten.

Im Geschäftslokale sind Muster zur Ansicht aufgestellt. Preis-Courante stehen auf Verlangen zu Diensten, Verpackung aufs billigste berechnet. 15575

Zu Festgeschenken empfiehlt eine Auswahl Blumencoiffuren und breite Bänder, zu Ballschleifen sich eignend, zu herabgesetzten Preisen.

15576

Wilhelmine Hassler.

Eine Obligation von 5500 fl. wird abgegeben. Wo? sagt die Exp. 15527

Deutsche Schützenhüte

empfiehlt billigst

P. Fassbinder, Webergasse 6. 15511

Regnard's Odontine, Zahnseife oder Zahnpasta in Etuis à 21 fr. empfiehlt

184

Georg Möbus, Metzgergasse 3

Schreibunterricht.

Der Privatunterricht des Unterzeichneten im Schön- und Schnellschreiben hat bereits begonnen und findet statt: für Mädchen und Damen: Nachmittags von 2—3 Uhr, für Knaben und Herren: jeden Abend von 6—9 Uhr.

Mit diesem Unterricht wird zugleich kalligraphische Schönheit, geläufige Geschäftshandschrift und orthographische Sicherheit bezweckt und nach den mir zur Seite stehenden mehrjährigen Erfahrungen in befriedigender Weise erreicht werden.

Gustav Dreher,
13568 Kirchgasse 1, Parterre.

Der Professor **L. T. GREGOIRE** von Paris ertheilt Unterricht im **Französischen und Englischen**, Zeichnen &c. &c. Das Nähere bei Herrn J. Geismar, Langgasse 34. 15577

Zu verkaufen

alle Arten **Mobilien** in **Mahagoni**, **Ruß**, **Eichen** und **Tannenholz**, große und kleine **Spiegel** in **Gold** und **Holzrahmen** in unserm Magazin **Kirchgasse No. 17**.

269

C. Leyendecker & Comp.

Nicht zu übersehen!

Jeden Tag frischen **Lebkuchen**, das Pfund zu 15 kr., ist zu haben bei **Bäckermeister Hartmann**, obere Webergasse 45. 15578

Von heute an ist fortwährend frischer und geräucherter **Preßkopf**, **Knoblauchwurst** und **Bratwurst** zu haben bei

Moritz Bär, Metzger, Obermebergasse. 15419

Hausverkauf in Wiesbaden.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterhaus, Hofraum und Stallung im frequentesten Theile hiesiger Stadt gelegen, zu jedem Geschäftsbetrieb, namentlich zur **Kurwirthschaft** geeignet, ist billig aus der Hand zu verkaufen durch

Procurator **Erlenmeyer** dahier, **Wellrichstraße** bei Herrn **Bed.**

15463

Zu verkaufen

unter sehr günstigen Bedingungen und billigen Preisen einige sehr schöne **Landhäuser**. Näheres auf dem **Commissions-Bureau** von

269

C. Leyendecker & Comp.

Es wünscht Jemand von einem **Pomologen** eine Anzahl richtig benannter **Äpfel** und **Birnen**, bester Sorten, in einzelnen Exemplaren zu kaufen. Offerten mit Angabe der Sorten und des Preises unter **G. B.** bei der Expedition des Tageblattes zu hinterlegen. 15431

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (I. Beilage zu No. 293) 15. Decbr. 1862.

Verschönerungsverein.

Generalversammlung

Montag den 13. December, Abends 5 Uhr,
im Rathhauseaale.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht.

Wahl eines neuen Vorstandes.

NB. Jeder hiesige Einwohner wird als Mitglied betrachtet, welcher einen Gulden jährlichen Beitrag bezahlt. Der Vorstand. 15518

Montag den 15. December Abends 6 1/2 Uhr
in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

Erste Soirée für Kammermusik

der Herren

Baldenecker, Scholle, Wagner und Fuchs.

Program m.

1) Quartett von Haydn. (A-dur.)

2) Quartett von Mozart. (D-dur, No. 10.)

3) Quartett von Beethoven. (F-dur, op. 18.)

Subscriptionlisten liegen bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalien-Handlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst Karten für eine Soirée zu 1 fl. zu haben sind. 15458

Aufforderung.

Wegen vollständiger Vermögensheilung fordere ich alle Diejenigen, welche noch rechtmäßige Forderung an mich zu machen haben, auf, sich binnen 10 Tagen bei mir zu melden.

Kloppenheim, 11. December 1862.

Peter Steffan. 15532

Zu Weihnachten

empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager in

Glas-, Crystall-, Porzellan- & Steingutwaaren

sowie in den neuesten Nippsachen und Kinderspielwaaren aller Art zu billigen, festen Preisen.

15511

Chr. Fassbinder, II. Burgstraße 1.

Neurostraße 24 sind neue gepolsterte Möbel zu verkaufen.

14154

Schwarze Tüll-Schleier

haben wir eine neue Sendung erhalten und empfehlen solche von 18 fr. bis 3 fl. 30 fr. und höher.

15409

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.

Weihnachts-Geschenke

in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Zimmerteppiche, am Stück zu Fabrikpreisen

Milieu du Salon, Sopha- und Bettvorlagen,

Tischdecken in Velours, Cachemir etc.,

wollene Bettdecken in ponceau, weiß, Reisdecken,

Piqué- und gesteppte Bettdecken, mit Wolle gefüllt,

Vilgetteppiche, Wolstong, Flanelle, zu Jacken, Unterröcke

empfehle bestens.

Reinhard Thoma, Marktstraße 11. 15394

Weihnachts-Ausstellung

G. L. Neuendorff,

Strickerei, Kurz- und Strumpfwarenhandlung,

im

Badhaus zum Engel.

15234

Ausgesetzt für den Weihnachtsverkauf

eine Partie Kleiderstoffe von 10 fr. an,

eine Partie Kattun von 12 fr. an,

Long-Shawls von 4 fl. an,

seid. Foulards in den neuesten Dessins von 1 fl. 30 fr. an.

Ferner empfehle ich mein Lager in Tuch- und
Bakskin zu den bekannten billigen Preisen.

15545

M. Mayer, Marktplatz 8.

Weihnachtslichtchen,

15352

Wachstöcke, Wachsterzen, Wachs-, Stearin- und Paraffin-Lichter in verschiedenen Sorten;

weißes und gelbes Wachs,

alle Sorten feine und ordinäre Blumen,

Ballkränze und Ballbouquets

zu billigen Preisen empfiehlt

H. Schön, Mauritiusplatz.

Ein Puzladen, eine Puppenküche, zwei Puppenstuben (alles sehr reich ausmobirt) sind billig zu verkaufen Wegergasse 36.

15494

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß am 1. Januar f. J. das seither von mir geführte Geschäft meinem Sohne übertragen werde und verkaufe darum von jetzt an einen großen Theil der Waaren, besonders Kleiderstoffe, Mäntel, Jacken, gewirkte und □ Châles, Herrn- und Damen-Echarpes, Tüll- und gestickte Moll-Vorhänge, Teppichzeuge, Herrenhemden zc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

14469

Bernh. Jonas, Langgasse 25

Eduard Kalb,

Filzschuhe mit und ohne Besatz,
Corsets in allen Größen,
Chenillenquasten,
Damenknöpfe neuester Facons,
Ledertaschen in schöner Auswahl,
Necessairs für Herrn und Damen,
Parfümerien, engl. und franz.,
Gardinenhalter neuester Dessins,
Möbelgimpen und Kordeln,
Crinolinen,
Krisir- und Aufsteckkämmе,
Damengürtel und Saarpfeile,
Schmelzgimpen und Einsaßlizen,
Goldlizen und Angoraquasten,
Stahlreife und Lampendochte,
Schellenzüge und Gardinenfränzen,
Teppichfränzen und Rohrreife.

30 Langgasse 30.

Crinoline

zu Fabrikpreisen bei

G. L. Neuendorf am Markt, 15538

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

beehre ich mich dem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen.

Louis Frensch, Conditor,

15461

Ed. der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Zu Fabrikpreisen

feine künstliche Blumen, Bouquets und Ballkränze bei
15370

M. Hartenstein, Kapellenstraße No. 8.

Andreas Flocker,

No. 17, Webergasse No. 17,

empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen:

Schreibmappen, Schreibunterlagen,
Zeitungstaschen, Schlüsselschränken,
Brieftaschen, Notizbücher,
Cigarrenetuis, Portemonnaies,
Visitetuis, Feuerzeuge,
Damentaschen, Necessaires,
Damenkörbchen, Reiserollen,
Albums, Poesiebücher, Albumblätter,
Photographie-Albums,
Photographische Visitenkarten,
Stereoscop-Apparate und Bilder,
Chinesische und andere Fächer,
Lampenschirme, Lichtmanschetten,
Papeterien, Bonbonieren,
Schreibzeuge, Uhrgestelle,
Farbenkasten, Bilderbogen,
Bilderbücher, Modellirbogen,
Gesang- und Gebetbücher,
Schulrequisiten aller Art,
Deutsche, Pariser u. Aarauer Reisszeuge,
Zeichenetuis mit Faberstiften,
Creta-, Polycolor-Stifte und Vorlagen,
Christbaum-Verzierungen, Illuminations-
Laternen,
Wachsstöcke, Weihnachtslichtchen,
Gold- und Silberschaum etc. etc.

Inserate

aller Art genießen in der

13722

Mittelrheinischen Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die 4spaltige Bett-Zeile wird mit 4 kr. berechnet. Bei mehrmaliger Einrückung wird ein entsprechend hoher Rabatt bewilligt. Die Expedition der Mittelrh. Ztg.

Wiesbaden. Alleinverkauf der

Messer- & Stahlwaaren,

von

Gebrüder Dittmar

in Heilbronn

30 Medaillen,
Patente und Preise
von
Deutschland, Frankreich,
England, Belgien,
Nordamerika etc.

Im Zollverein
die alleinigen Inhaber
der Preis-Medaille in
ihrem Fache
bei der Weltausstellung
in London 1862.

Taschen- und Federmesser, Stahlmesser, Eigarrenmesser, Jagd- und Reismesser, Patent-Rasirmesser für jeden Bart, Patent-Streichriemen zum Schärfen der Rasirmesser, Rasirselbe, Schärfmasse, Tafel- und Transchir-Bestecke, Dessertmesser, Dessert- oder Theebestecke, Schinkenmesser, Kinderbestecke, Rubel- und Küchenmesser, Streichstähle zum Schärfen der Tischmesser (ein unentbehrliches Hausgeräth), Nussknacker, Propfzieher, alle Sorten Scheeren (Reinwand-, Tisch-, Feder- und Bapierscheeren, Stickscheeren, Vor- oder Zuschneidscheeren, Nagelscheeren, Licht- u. Lampenscheeren etc.), Trennmesser, Nagelzangen und Keilen, Hühneraugenmesser, Schlüsselhaken, und Ringe, Damenlächelmesser, Messer und Scheeren für Kinder etc.; ferner die neuesten practischen **Garten-Instrumente, als Garten- und Deulirmesser, Pfropf- oder Veredelungsmesser, Gartenscheeren und Sägen; alsdann Werkstähle und Messer für Fleischer, Schuhmacher etc., sowie sonstige Messer und Stahlwaaren, **Haushaltungs-Gegenstände** etc. im Werth von 7 Kreuzer bis 32 Gulden empfehle ich, namentlich auch als**

nützliche und elegante Geschenke an Weihnachten

und verlaufe solche zu den Fabrikpreisen.

Preislisten mit Abbildungen stehen gratis zu Diensten.

15292

Carl Muhr, Kranzplatz No. 1.

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10,

empfehle zur geneigten Abnahme seine sich als sehr gut bewährten und empfohlenen **Kochherde** eigener Construction in allen Größen unter Garantie.

Photographie-Albuns (eignes Fabrikat),

24, 36, 50, 100 und 200 Bilder fassend, in reicher Auswahl und zu billigen Preisen, empfehle

15539

C. Schellenberg, Goldgasse (Ecke des Grabens).

Ein vierstülger **Wagen** (Phaeton) mit Verdeck zum Wechseln und Ein- und Zweispännigfahren steht zu verkaufen Schillerplatz 2.

15295

Die Unterzeichneten empfehlen hiermit ihre Instrumente, als:

Pianino's & Tafel-Klaviere.

Dieselben — von Palissander und Kirschholz, nach neuester Construction — sind theils aus den anerkannt besten auswärtigen Fabriken, theils von uns selbst verfertigt, und zeichnen sich sowohl durch einen schönen, starken und klangvollen Ton, als auch durch ein geschmackvolles Aeußere aus. Für deren Solidität leisten wir eine mehrjährige Garantie.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7.

Jean Geismar

erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß außer dem bisherigen Lager Ecke der Lang- und Oberwebergasse noch

Tannusstraße No. 10

eine Ausstellung seiner bekannten Galanterie- und Luxusgegenstände arrangirt ist und sind durch neue Sendungen beide Lager vollständig sortirt.

Für bevorstehende Fiertage empfehle ich zu billigen Preisen meine reichhaltige

Ausstellung

in Crystall-, Glas- und Porzellangegenständen, einfach und reich decorirt, Moderaturlampen, Plaquewaaren, lackirte Blechgegenstände etc.

Chr. Wolff, Hoflieferant,

15529

Marktstraße No. 24.

Gustav Röder,

14466

Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Vermiethen und Verkauf.

Für alle von mir gekauften Instrumente leiste ich jahrelange Garantie.

Schreinerwerkzeuge im Einzelnen, sowie in Kästen für Kinder, Schlittschuhe mit und ohne Leder in jeder Größe, Feuerständer und Regenschirmständer zu verschiedenen Preisen bei

15303

F. C. Willms.

Talmi-Uhrketten

für Herrn und Damen, die im Tragen so gut wie Gold sind, sind wieder angekommen und zu haben bei C. Bonacina, neue Colonnade 36.

Ebenso habe ich eine Partie Kölnisches Wasser von bester Qualität, um damit aufzuräumen, gebe ich dasselbe zu 24 fr. per Flasche.

14537

Auf bevorstehende Fiertage bringe ich das Einrahmen von Bildern und Stickereien, sowie mein Lager in Goldbleisten, Spiegel- (ovalen) Rahmen in empfehlende Erinnerung.

15424

Wilhelm Bauer,

Louisenstraße No. 16.

Ausverkauf von Weihnachtsartikeln zu Fabrikpreisen in Glas, Crystall- und Porzellan-Gegenständen, welche sich besonders gut zu Festgeschenken eignen, sowie einer großen Partie Spiegelgläser bei
15256

F. A. Bauer, Spiegelgasse 4.

Noch nie Dr. E. DAG PIELERT'S über Kraft Balsam troffen!

findet immer mehr Anerkennung und Abnahme, wie er seiner eigenthümlichen Heilkraft wegen auch nur verdient. Schon vor längst vergangener Zeit bekannt und nach alten Handschriften des Erfinders bereitet, ist er das einzig beste und sicherste Mittel bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Sicht, Nervenschwäche, Frost, Krämpfen, schwachen Gliedern bei Kindern und Erwachsenen, und bei all' jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgendeines körperlichen Gliedes entstehen. Preis 36 kr.

In Wiesbaden allein acht zu haben bei **F. Thilo, Langgasse 25. 13622**

Petroleum,
feinst raffin., vorrätzig bei
13832 **C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38.**

Marktplatz Adolph Rayss, Marktplatz
No. 12, Posamentier, No. 12,
empfehlte in reicher Auswahl zu billigen Preisen: 15568

Herrn- u. Damen-Buxkin-Handschuhe,
woll. u. seid. Chenillen-Kapuzen,
gestrickte Kinderjäckchen,
Fellschuhe, mit und ohne Besatz,
Friseur- und Aufstecklämme,
weiße Kragen und Negligé-Hauben,
Strickwolle in allen Farben,

woll. und seid. Chenillenquasten,
weiße Fransen und Gardinenhalter,
Möbel-Gimpfen und Kordeln,
Schmuck-Gimpfen und Knöpfe,
Damengürtel und Goldketten,
Schellenzüge, Lampendochte,
Nähseide und Besatzketten.

Hyacinthen.
Schönste Sorten von Hyacinthen auf Gläser getrieben, welche
sehr bald blühen, sind zu haben in der Samenhandlung von
15509 **Johann Mollath,**
Neugasse No. 3.

Lackirte Ofenschirme
werden, um damit zu räumen, zum Einkaufspreis abgegeben bei
15569 **Jacob Jung, Langgasse No. 39.**

Porzellan-Puppentöpfe und Haarköpfe in allen Größen,
Puppengestelle, gekleidet und ungekleidet, sowie alle Arten Spiel-
waaren zu billigen Preisen empfiehlt
15121 **A. Harzheim, Goldgasse 21.**
Auch übernehme ich alte Puppen zum Ankleiden.
Herrnmahlgeschänke sind neue Barockstühle u. Sophas vorrätzig. 15464

Heinrich Barth,

36 Saalgasse 36,

empfiehlt sich im An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo- und Immobilien; An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf hypothekarische oder personelle Sicherheit, Verfilberung von Werthpapieren, Kauf- und Ete gschillingen u. s. w. unter der sorgsamsten und reellsten Bedienung.

15396

Ruhrer Ofenkohlen,

von bester Qualität, können direct vom Schiff bezogen werden bei
15570 H. Vogelsberger in Diebrich. duu

Den 5. und 6. Januar 1863

Fortsetzung der großen

Staats - Gewinne - Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000,
17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500,
1,750, 1000, 700 u.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Be theilung. Halbe Loose
kosten Nthlr. 5, Viertel Nthlr. 2 1/2.

Pläne und Ziehungelisten gratis. Die Gewinne werden sofort
nach Entscheidung ausgezahlt.

B. Grünebaum

in Frankfurt a. M.,

Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

406

Ruhr-Kohlen

besten Qualität, sind, in jeder Quantität, stets zu beziehen

443

bei J. R. Lembach in Diebrich.

Bestellungen darauf werden direct, sowie von Herren J. W. Käsebieer
und Peter Videl in Wiesbaden entgegengenommen.

Reinstes Apfelgelée 16 fr. per Pfund,

Zuckerrübenkraut 10 fr.

15393

bei Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

Reinstes Schweineschmalz pr. Pfund 24 fr. bei

15516

Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Diehrere Fässer, welche sich für Regenfässer u. eignen, sind billig zu
haben bei

15372

Emil Wolff,
Seifenfabrikant, Emsenstraße 29.

Nerostraße No. 30 sind zu verkaufen ein Kanape, einige Kommode, ein
großer runder lackirter Tisch, mehrere Deckbetten und ein Kaunitz. 15315

Heidenberg 28 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 15489

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 293) 15. Dec. 1862.

Verkauf und Ausstellung

einer großen Collection **photographischer Reproduktionen** von Gemälden der berühmtesten Meister alter und neuerer Schulen, als: Rafael Loggien und Stanzen, Rafael-Album, Tizian, Correggio, L. da Vinci, P. Veronese, Rembrandt, van Dyck's Altar von Gent, Albr. Dürer, van Dyck, Ary-Scheffer, Horace-Vernet, Kaulbach's Wandbilder aus dem Berliner Museum u. a. m. in geordneten Albums mit wissenschaftlichem Texte und auch in einzelnen Blättern zu haben; sowie eine sehr bedeutende Auswahl von hübschen **Genre-Bildern** in mehreren Größen und in Visitenkartenformat.

Die Bilder sind von vorzüglicher Schönheit und eignen sich sehr zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken, wir erlauben uns deshalb ein gebildetes hiesiges und fremdes Publikum einzuladen, uns mit einem zahlreichen Besuche zu beehren.

15459

Ferdinand & Johanna Ehlers,
Berlin und Hamburg.

Verkaufs-Local: Langgasse 26, „zur goldenen Krone“ Parterre links.

Zu bevorstehenden Weihnachten

halte ich mein schön assortirtes Lager in:

Etui, Portefeuille und Galanterie-Waaren,
Reisetaschen, Schulranzen und Schultaschen,
Bilderbücher, Schulhefte, Reizzeuge, Farben und Federkasten,
Lampenschirme, Lichtmanschetten und Photographierosen,
Photographierahmen und Goldleisten,
Photographien bekannter Persönlichkeiten, Ansichten und Bilder,
Parfümerien mit feiner Ausstattung

zur geneigten Abnahme empfohlen.

15581

F. Thilo, Langgasse 25.

M. FELDNER Wittwe, Kranz 2,

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken:

gestickte Kragen und Garnituren in reicher Auswahl — echte Spitzenkragen, Schleier, Barben, Fanchon's — gestickte Taschentücher, glatte leinene und battist-leinene Taschentücher — gestickte Damen und Herrenbinden, Streifen — Einsätze, gestickte und Roedelböcke — Tüllschone und Decken für Tische und Sopha's — fertige Ärmel- und Ärmelstücke, Negligehauben — Crinolinen und Corsetten 2c. 2c.,

sowie eine Parthie ausgefakte Kragen u. Garnituren zum halben Preise.
Auswärtigen Abnehmern stehen Auswahlsendungen zu Diensten. 15582

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein auf's Reichhaltigste assortirtes

**Lager der neuesten Façons
in Herrn-, Knaben- & Kinderkappen,
Pelzwaren,**

als: **Damen-Muffs, Krägen und Manschetten**, sowie auch solche für Kinder in schöner und billiger Auswahl, welche zu sehr billigen Preisen verkauft werden, **Pelzhandschuhe** für Knaben,

Regenschirme in Seide, Alpaca und Baumwolle und in jeder Sorte für Kinder, von den ordinärsten bis zu den elegantesten, **En-tous-cas** in verschiedenen Sorten

alle Arten Winterschuhe, als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz, feine schwarze Filzmädelchen mit Glanzlederbesatz, **Pigen- und Bembelschuhe** etc.,

Gummischuhe in allen Größen und ausgezeichnete Qualität. — Ferner bringe ich meine übrigen bekannten Artikel, als: **Portemonnaies, Damentaschen, Hosenträger, Gürtel** etc. in empfehlende Erinnerung.

Bei Allem werden die billigsten Preise zugesichert.

H. Profitlich,

15583

Wehlgasse 20.

Zu herabgesetzten Preisen

Ballfächer in allen Farben und Qualitäten, **Pariser Netze** von Chenillen und Viken in allen beliebigen Farben, sowie meine bereits bekannten Artikel, empfehle unter Zusicherung reellster Bedienung.

15580 **L. Drey**, untere Webergasse 23.

Zur Beachtung!

Unterzeichneter bringt in empfehlende Erinnerung, daß alle in das **Schuhmacherfach** einschlagende Arbeiten: Herren- u. Damen-Stiefel und Schuhe, Kinderschuhe etc. nach Maß schnell und sehr dauerhaft gearbeitet werden. — Auch werden alle Arten Reparaturen schnell und gut ausgeführt und überhaupt sehr billige Preise zugesichert. **Karl Prinz**, Saalgasse 8. 15569

Gummischuhe werden mit Leder geföhlt und gefleckt und jeder Riß reparirt unter Garantie bei **Franz Fischer**, Nierstraße 42. 15534

Alle Sorten **Filzhüte** empfiehlt nicht zum Fabrikpreis, aber mit sehr geringem Nutzen.

15585

C. F. Wetz, Langgasse 20.

Photographie-Albums, sowie Photographische Bildchen, in großer Auswahl, empfiehlt

Jacob Zingel,

15587

fl. Burgstraße 2.

H. W. Erkel,

15588

Eck der großen und kleinen Burgstraße,
empfiehlt zu Festgeschenken:

gestickte Kragen, (Handarbeit) von 24 kr. an, Kragen mit Ärmel
von 48 kr. an, französische Batisttaschentücher mit gestickter Vor-
bürde von 2 fl. 12 kr. an, gestickte Damen-Gravatten, Unterröcke,
Tanz- und Tragkleider, Streifen, Einsätze u. s. w.
sodann schwarze und weiße

Spitzen und Spitzen-Gegenstände

in sächsischer und französischer Arbeit, als: echte Kragen, Kragen
und Ärmel, Taschentücher, echte und unechte Schleier, Barben,
Fanchons u. s. w.

ferner: Taschentücher in Battist, Linon und Bielefelder Leinen,
Kordelröcke, schwarz-weiße Unterröcke mit farbigen Vorduren, ge-
webte und genähte Corsetten, Crinolinen jeder Art u. s. w.

Gleichzeitig macht derselbe auf seine übrigen Artikel, als:
alle Arten glatte und faconirte weiße Stoffe, Mull, Jaconet, Cam-
bric, Nankeet, schottischen Battist und Leinenbattist, Shirting,
Bique und Halbique, Ärmelstoffe, schwarzen und weißen Baum-
woll- und Seidentüll, weißen und farbigen Turlatan, echte und
unechte Spitzen, sowie

Bielefelder Leinen und Hemdeneinsätze und Gardinen u. s. w.
aufmerksam und garantirt für beste Qualität bei billigsten Preisen.

Geschäfts-Empfehlung.

Wegen Totalveränderung verkaufe ich von heut ab, mit herabgesetzten
Preisen, alle in das Eisenwaarengeschäft einschlagende Artikel.

Besonders mache ich auf **Ofenröhren** per Pfund 10 1/2 kr. aufmerksam.

Auch wird daselbst fortwährend altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn,
Blei u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft.

15097

Th. Sirsch, Goldgasse 8.

Binnensand

in Original-Tonnen bei

J. K. Lembach, Viebrich. 443

Gehr, zahme, **Stockfinken** und **Distelfinken** sind zu verkaufen **Gold-
gasse 8.** 15569

15 Morgen **Acker** und **Wiesen** sind auf mehrere Jahre zu verpachten.
Näheres in der Exped. 15611

Frankfurter Brenden, Niederländisches Spect-
latus oder Hausmacherconfect, Baseler u.
Nürnberger Lebkuchen empfiehlt
197 **H. Wenz, Conditor.**

Meine

15586

Weihnachts-Ausstellung

ist von heute an eröffnet.

Adolph Roeder,

Hof-Conditor

Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau

und

Sr. Majestät des Königs der Niederlande.

Frische Schellfische

15589

bei J. G. F. Stritter, Kirchgasse.

Frische Schellfische

erwarte ich heute.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 15590

Paraffin- und Stearinkerzen,

Weihnachtslichter und Wachsstöcke

empfehlen

137

Schumacher & Poths,

am Uthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Feinstes Ziller-Baumöl, sehr gute Schmelz-
butter, sowie reinschmeckendes Schweineschmalz
empfiehlt billigst

August Kadesch,

15591

Metzgergasse No. 22.

Erste Qualität Rühfleisch

per Pfund 12 kr. bei

W. Hetzel, Schachtstraße 6. 15592

Glace-Handschuhe

in allen Farben zu herabgesetztem Preis von 48 kr.

15580

L. Drey, untere Webergasse 23.

Alle Sorten Winterhandschuhe sind in der Filanda vorrätig. 15593

Eine noch ganz neue Bither ist zu verkaufen Wilhelmshöhe 2. 15594

Neue empfehlenswerthe Jugendschrift.

Vorräthig in der
L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Nein, B., das Cinnamalein wird hier ge-
bracht, wie es den Kindern Freude macht. In Versen.
Mit 20 colorirten Bildern nach Aug. Reinhardt. 2te Auflage,
gr. 4°, eleg. cart. 2 fl. 42 fr.

Eine Auswahl von 2000 Stück **Genre-Bildern**
und **Copien** von Gemälden alter berühmter Meister
aus den verschiedenen Gallerien in Visitenkarten-
format, passend als kleine Kunstsammlung für Ge-
bildete. Einzelne Karten kosten 30 fr. Bei Ab-
nahme von 60 Stück zu 22 fl. wird ein hübsches
Album gratis beigegeben.

Ferdinand und Johanna Ehlers.

Berlin & Hamburg,
d. 3. Wiesbaden, Langgasse 26,
zur goldenen Krone, Barriere links.

Wilh. Jung, Tapezirer,
Saalgasse No. 14,

empfehlte sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, auch habe ich einen
zu **Weihnachtsgeschenk** geeigneten **Sessel** (neu) billig zu verkaufen.

Havanna-Cigarren,
direct importirt, in abgelagerter Waare, von den ge-
ringsten bis zu den feinsten Marken.

Ferner zu **Weihnachtsgeschenken** besonders geeignete
1/10 & 1/20 **Kistchen Cigarren in eleg. Verpackung**
empfehle zur geneigten Abnahme

P. Fassbinder, Webergasse 6.

Aechte Pariser Gummisbhuhe

empfehle zu den billigsten Preisen **J. Fischer, Webergasse 14.**
Feinstes **Kunstmehl** per Kumpf 1 fl. 4 fr., **Schwarzmehl** per
Pfund 3 fr., im Centner sowie im Mäster billiger;
4 Pfund **Schwarzbrot** erster Qualität 14 fr.
3
Bäcker A. Schmidt,
Langgasse 49.

Zu verkaufen Kapellenstraße 7:

Ein Sopha Chauseus mit 6 Stühlen, eine Chaiselong, einfache Sopha's, sowie mehrere spanische Wände.

Bei billigen Preisen wird für geschmackvollste und dauerhafteste Arbeit garantirt. **C. Otto, Tapezierer.** 15600

Dürr buchen Scheitholz ist zu verkaufen durch **Ch. Kunkler**, kleine Schmalhaderstraße 4. 15612

Kanarienvögel und Reistige sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. 15601

Hochstädte No. 4 sind **Sobelspäne** zu haben. 15602

Saalgasse No. 14 steht eine gebrauchte **Sobelbank** zu verkaufen. 15603

Eine **Vogelschecke** mit Springbrunnen zu verkaufen. Näh. Exp. 15604

Verloren.

Dienstag Abend gegen 6 Uhr wurde von Herrn Geis bis Webergasse No. 4 ein grauer **Kragen** mit Violet und Sammtbesatz verloren. Man bittet denselben gegen Belohnung bei Frau Wenz abzugeben. 15605

On a perdu une **pelerine** grise brodée de violet et velours mardi le 9 Dezbr vers six heures du soir de chez Mr. Geis dans la Webergasse No. 4. On prit de le remettre vers une recompence chez Madame WENZ.

Eine sehr gute Belohnung

Demjenigen, welcher ein am vorigen Donnerstag abhanden gekommenes kleines **Sündchen** zurückbringt Marktstraße No. 40. 15606

An einer billigen **französischen Abendstunde** von 6—7 Uhr nach Offenroff, verbunden mit Lecture, als Vorbereitung zum Schulunterricht, können noch ein paar Kinder Theil nehmen. Näheres bei der Lehrerin von 3—4 Uhr Nachmittags — untere Friedrichstraße No. 14 Parterre links. 15607

Es wird ein Mittleser zur „**Rölnischen Zeitung**“ gesucht. Näheres Launstraße 31. 15552

Gesucht. Zu März oder April auf ein Jahr und länger eine unmöblirte Wohnung von wenigstens 8 Zimmern, nebst dazu gehörigen Räumlichkeiten, theilweise bestimmt zu chambre garnie, nebst Preisangabe. Offerten unter A. B. werden erbeten bei der Expedition d. Bl. 15495

Stellen-Gesuche.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches der französischen Sprache mächtig und in weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Nähere Auskunft ertheilt H. Friedersdorff, H. Burgstraße No. 8. 14841

Ein reinliches Hausmädchen wird gesucht. Näheres in der Exp. 15564

Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 15500

Eine gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle. Näheres Louisenstraße 12, Bel-Etage. 15505

Es wird ein solides Mädchen gegen guten Lohn in einen ruhigen Haushalt gesucht, welches Nähen und Kochen, sowie Hausarbeit verrichten muß, neue Colonnade No. 32. 15334

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf Weihnachten gegen guten Lohn zu mieten gesucht Webergasse 20. 15608

Ein Mädchen sucht Monatsdienst Neugasse No. 28. 15609

Es wird ein ordentliches Mädchen, das füttern und melken kann, in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. 15610

300 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei

Peter Seiler. 15507

Bis zum 16. Februar 1863 sind **4000 bis 8000 fl.** als Darlehn gegen gerichtliche Sicherheit zu erhalten, und ist das Weitere in der Expedition zu erfahren. 15611

Doghelmerstraße 8, Parterre, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14337

Zu vermieten

18944

Leberberg 1 eine gut und bequem möblierte Wohnung von 3—7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche oder Verköstigung!

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kleine Schmalbacherstraße 7 ist ein großes Zimmer, 2 Cabinetten, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, auf den 1. Januar zu vermieten. 15476

Wellrichstraße 6 ist der zweite Stock bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 14026

Wellrichstraße 7 ist ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 13776

Wellrichstraße im Hause der Wittwe Erkel sind Bel-Etage 2 bis 3 schöne Zimmer im Einzelnen und Ganzen möbliert oder unmöbliert abzugeben. 12913

Zu vermieten.

Ein mit allem Comfort versehenes Landhaus, enthält 19 Plecen und schönen Garten, ganz nahe an der Stadt und unweit des Kurparks gelegen, ist zu vermieten; dasselbe kann sofort oder auch später bezogen werden.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Zwei möblierte Zimmer aufs Jahr monatlich zu 20 fl., oder Kost und Logis monatlich zu 45 fl. sind in einem Landhause zu haben. Näh. Exped. 15281

In einer der besten Lagen der Stadt in ein kleiner Laden nebst vollständigem Logis auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Exped. 14976

Board and residence with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse. 12785

Zwei Arbeiter können warmes Logis erhalten Steingasse 25 im Hinterhaus eine Stiege hoch, rechts. 15518

Religiöse Arbeiter können schöne und warme Schlafstelle erhalten. Näheres Oberwebergasse 46 im Hinterhaus. 18512

Ein Schuhmachergesell kann Logis erhalten Mauergasse 17. 15482

Allen Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser Liebes Kind und Schwester, **Wilhelmine Reppel**, am 12. d. M. 1 1/2 Uhr Mittags nach kurzen Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Anzeige findet die Beerdigung heute (Montag) Mittag 3 Uhr vom Neuberg (Geisbergstraße) aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

15613

Die trauernden Eltern und Schwester.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Folgen später, da das Manuscript bis zum Schusse des Blattes nicht zu bekommen war.
Die Redaction

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt 30 fr.,
Schöll 28 fr.
3 " ditto bei May 15 fr.
11 " ditto bei Hildebrand, Marx und Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
4 " Schwarzbrod allg. Preis (53 Bäcker u. Händler): 15 fr. — Bei A. Nache-
heimer, Sauereffig u. A. Schmidt 14 fr.
13 " ditto bei Adler, Bauer, Birnbaum, Burkart, Fausel, Füllbach, Finger,
Flohr, Guckes, Hartmann, Hild, Hoffarth, Kadesch, Lang, Linnen-
sohl, Matern, May, A. u. M. Müller, Petri, Ranspott, Th. u.
W. Rennwanz, Reppert, Reuscher, Ritter, Schellenberg, Schirmer,
A. u. F. Schmitt, Schumpler, Schöll, Schramm, Schünemann,
Stütter, Walb, Walther, Weiss und Wibel 11 fr.
ditto bei Hippacher, Marx und Wolf 8 fr., A. Nacheheimer 7 fr.
4 " Kornbrod bei Füllbach, May, M. Müller, Reuscher u. Wagemann 14 fr.
Weissbrod: a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Brand,
Bücher, Fausel, Finger, L. Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A.
u. F. Nacheheimer, Ralbaner, Marx, Sauereffig, Schöffel, A.
Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.
b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Brand,
Bücher, Fausel, Finger, L. Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A.
u. F. Nacheheimer, Ralbaner, Marx, Sauereffig, Schöffel, A.
Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. — Bei Werner 15 fl. 30 fr., Dambmann
und Wolf 19 fl. 10 fr.
Feiner Vorschuss allg. Preis: 14 fl. — Bei Werner 13 fl. 30 fr., Schumacher
& Pothe 14 fl. 30 fr., Vogler 15 fl., Dambmann u. Wolf 18 fl. 10 fr.
Weizenmehl allg. Preis: 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 fr., Schumacher
& Pothe u. Theis 12 fl. 30 fr., Vogler 14 fl., Dambmann u. Wolf 17 fl. 10 fr.
Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Theis 10 fl. 20 fr., Wagemann 11 fl.,
Schumacher & Pothe 11 fl. 30 fr., Vogler 13 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Dausenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Baum 14 fr.
1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr., Hegel 12 fr.
1 " Kalbfleisch allg. Preis: 15 fr. — Bei Baum 13 fr., Blumenschein, Renker
& Chr. Ries Wwe., Schreibweis, Thon, Jos. Weidmann u. Wengandt 14 fr., W. Gron,
Frenz jun., Hirsch, R. Ries, Sartory u. Seiwald 16 fr.
1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum 8 fr., Bücher u. Hegel 10 fr.,
Edingshausen, Meyer u. Weidmann 12 fr., W. Gron, Frenz jun., Hees, Renker,
Seiler u. Wengandt 15 fr., Hasler u. Sartory 16 fr.
1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr. — Bei W. Gron, Frenz jun., Chr. Ries
Wittwe., R. Ries, Sartory, Schreibweis u. Seiler 19 fr.
1 " Dorrfleisch allg. Preis: 28 fr. — H. Gron, Frenz sen., Hees, L. Kimmel 26 fr.
1 " Spickspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei W. Gron 36 fr.
1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Baum, Blumenschein, Hegel, Meyer,
Schäfer 20 fr., W. Gron, Hirsch u. Seiwald 24 fr.
1 " Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Hegel u. Thon 23 fr., Blumenschein,
Bücher, Edingshausen, Frenz sen., L. Kimmel, Meyer, Schäfer, Schlidt, Weid-
mann und Jos. Weidmann 30 fr.
1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr.
1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Hees, L. Kimmel,
Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr., Blumenschein, W. Gron, Hegel, Renker und
Schäfer 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.